

Zehner gleichen gegen Vorhalle noch zum 3:3 aus

Fritz-Kahl-Turnier: Al Seddiq unterliegt 1:6

Hagen. Ausgesprochen torreich verlief der dritte Spieltag des 41. Fritz-Kahl-Gedächtnisturniers bei Fußball-A-Kreisligist TSV Fichte Hagen auf dem Kunstrasen des Sportplatzes Wörthstraße. In der ersten Partie trennten sich der SV Hohenlimburg 1910 II und die SG Blau-Weiß Vorhalle 3:3 (1:2), danach kassierte Al Seddiq Hagen gegen den Kirchhörder SC II eine überraschend deutliche 1:6 (0:3)-Niederlage. Die Partien des Wochenendes siehe Überblick.

SV Hohenlimburg 1910 II - SG Blau-Weiß Vorhalle 3:3 (1:2). Manuel Schulte brachte die Zehner-Reserve in Führung (28.), mit einem Doppelschlag konterten Dominik Brauckhage (35.) und Dimitrios Manzanis für Kreisliga-A-Aufsteiger Vorhalle zum 1:2 vor der Pause. Danach gleichen Yassine Halam Tahrioui (55.) und nach dem erneuten Blau-Weiß-Führungstreffer durch Nicolas Lebens (60.) Lukas Henry Knupp (80.) für die Hohenlimburger aus.

Al Seddiq Hagen - Kirchhörder SC II 1:6 (0:3). Im zweiten Duell zweier A-Kreisligisten war Al Seddiq chancenlos. Erst nach dem 0:3 durch Frederik Osmann (31., 35.) und Gabriel Hirsch (43.) konnte Younes Achardrun (65.) verkürzen. Doch in der Schlussphase ließ Osmann mit drei weiteren Toren (78., 83. und 87.) die Kirchhörder Reserve erneut und endgültig davonziehen. *aki*



FOTO: TC HALDEN 2000

Haldener U10 kämpft um Westfalentitel

Tennis-Südwestfalenmeister wurde die U10-Midcourt-Mannschaft des TC Halden 2000 ganz souverän ohne Matchverlust. Die gemischte Mannschaft mit Ariane Paulus, Maja Abraham und Isabel Bühner (stehend von Links), Emre Tasli und Tom Bauernfeind (knieend von links) wurde nach Siegen gegen die eigene zweite Mannschaft, Iserlohn und RW Hagen ohne Satzverlust Kreisligameister des Tenniskreises Märkischer Kreis/Hagen und war damit für die Bezirksrunde qualifiziert. Dort setzten sich die jungen Talente sowohl gegen TC Neheim-Hüsten (8:0) als beste Mannschaft aus dem Sauerland, als auch gegen TuS AdH Weidenau (8:0) als beste Mannschaft aus dem Siegerland mit insgesamt nur einem Satzverlust ebenfalls souverän durch. Damit sind die von Vereinstrainer Tobias Bierke trainierten Nachwuchskräfte des TC Halden 2000 für die Westfalenmeisterschaften in Kamen am 14. und 15. September qualifiziert.

Ruhr-Lenne-Cup steigt in Halden und Schwerte

Tennis: 258 Meldungen für großes Turnier

Hagen. Ab nächsten Montag findet zum fünften Mal das überregionale Tennisturnier Ruhr-Lenne-Cup 2019 statt, das in Kooperation von TC Halden 2000 und TC RW Schwerte ausgetragen wird. Insgesamt 258 Meldungen im Jugend- und Erwachsenenbereich verzeichnen die Turnierorganisatoren Oliver Manz (Schwerte) und Tobias Bierke (Halden).

Ab der U8-Jugend (Kleinfeld) bis zu den Erwachsenen über 70 werden alle Altersklassen, insgesamt sind es 66, angeboten. Außerdem wird im Erwachsenenbereich jede Konkurrenz in mindestens zwei verschiedenen Spielklassen ausgetragen. In den Jugendaltersklassen U12 bis U18 findet zeitgleich das Turnier mit DTB-Ranglistenwertung statt. Die Endspiele und die abschließende Siegerehrung findet beim diesjährigen Hauptausrichter TC Halden 2000 am Sonntag, 28. Juli, statt. Der 2. Vorsitzende des TC Halden 2000 Richard Genuit hofft mit seinen Organisationskollegen auf viele Besucher der Hagener und Schwerter Tennisfreunde bei den zu erwartenden hochklassigen Spielen.

Alle Informationen, Spieltermine und Ergebnisse sind auf den Internetseiten www.tc-halden2000.de und www.ruhr-lenne-cup.de zu finden.

Eklat bei Spiel in Vorbereitung

FC Gevelsberg-Vogelsang und betroffener Spieler werfen Concordia Hagen rassistische Beschimpfungen vor. Hetze gegen Ausländer soll in beiden Vereinen keinen Platz haben

Von Fabian Vogel

Concordia gewinnt den Test mit 2:1 (1:0)

Der Test zwischen dem A-Ligisten Concordia Hagen und dem Absteiger und B-Ligisten FC Gevelsberg-Vogelsang endete mit **2:1 (1:0)**-Sieg des Gastgebers.

Für die Volmestädter trafen Sven Scheer (1.) und Martin Höfler (47.) zur 2:0-Führung. **Robin Flüshöh** (57.) markierte mit seinem Treffer den Endstand.

DER ÜBERBLICK

Fußball

41. Fritz-Kahl-Turnier des TSV Fichte

Samstag, Sportplatz Wörthstraße:
TSV Dahl - Hagen 1911 II (12 Uhr)
Hellas/Mak. Hagen - Zurstraße 70 (14)
SSV Hagen - Hasper SV (16)
Hohenlimburg 10 II - Al Seddiq (18)
Kirchhörder SC II - BW Vorhalle (20)
Sonntag, Sportplatz Wörthstraße:
TSV Hohenlimburg - TSV Hagen II (11)
SG Hemer - RSV Altenvoerde (13)
Hagen 1911 II - TSV Fichte Hagen (15)
TSV Dahl - SG Vorhalle 09 (17)

Fritz-Selve-Turnier SC Berchum-Garen.

Samstag, Waldstadion:
Berchum/Garenfeld - Bor. Dröschede (14)
BSV Menden - Geisecker SV (15)
Bor. Dröschede - SF Hütingsen (16)
Menden - Hohenlimburg 10 (17)
Berchum/Garenfeld - SF Hütingsen (18)
Geisecker SV - SV Hohenlimburg 10 (19)
Sonntag, Waldstadion:
Spiel um Platz 5 (13)
Spiel um Platz 3 (14)
Endspiel (16)

Testspiele

SpVg. Hagen 11 - SG Welper (Fr. 19)
Vatanspor Gevelsberg - BW Haspe (So. 11)
Türkiy. Hagen - Wermelskirchen (So. 12)
BW Voerde - SpVg. Hagen 11 (So. 15)
TuS Esborn - FSV Gevelsberg III (So. 15)
RW Rüggeberg - SC Wengern 1 (So. 15)
SG Massen II - Conc. Hagen (So. 15)
TSG Herdecke - Hellas/M. Hagen II (So. 16)
FC Wetter - Kemminghausen (So. 18.30)

Handball

Testspiel
Eintr. Hagen - Spenge (Sa. 18.30, Eilpe, Gastgeber TS Selbecke)

Tennis

Südwestfalenmeisterschaften beim TC Schwarz-Gelb Hagen
(Sa./So. Halbfinale/Endspiele, Hoheleye)

SERVICE

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion Hagen:

Tel: 02331/9174196

02331/9174197

Fax: 02331/9174188

E-Mail: hagen-sport@westfalenpost.de

Gevelsberg. Zehn Minuten sind noch zu spielen, da versucht Veysel Akzikgöz seinen Gegenspieler zu stellen. Der Außenverteidiger des FC Gevelsberg-Vogelsang setzt zur Grätsche an, um die Situation für den B-Ligisten zu klären. Da trifft er den Knöchel des Spielers vom SC Concordia Hagen. „Aus Versehen, ich wollte den Ball spielen“, sagt er. Was dann gefolgt sein soll, sei ein echter Eklat: Akzikgöz soll rassistisch beschimpft worden sein. Es kam zu einer Rudelbildung – bei einem Fußball-Test in der Saisonvorbereitung.

„Sprüche“ von Auswechselbank

Lange soll es nach der Aktion nicht gedauert haben, als von der Auswechselbank der Hagener eindeutige Sprüche in Richtung des 20-jährigen Türken gekommen seien. „Scheiß Türke“ soll von der Bank unter anderem zu vernehmen gewesen sein. Dabei sei das Foul, das der Außenverteidiger für gar nicht so besonders hält, keine böse Absicht gewesen. „Ich habe seinen Knöchel leicht gestreift“, sagt Akzikgöz. Eine Absicht war das laut seiner Aussage nicht, als böse empfand er dagegen die Reaktion, die auf das Foul folgte.

Denn Zuschauer und Spieler, die sich auf oder neben der Bank des Hagener A-Ligisten aufhielten, seien auf Akzikgöz losgestürmt, einige sei-

ner Mitspieler hätten sich vor ihn gestellt. „Da wurde ich nicht wegen des Foulspiels, sondern wegen meiner Herkunft beschimpft“, sagt er. Auch gegen den Trainer von Concordia Hagen erhebt Akzikgöz schwere Vorwürfe, denn dieser habe nach seiner Wahrnehmung dazu aufgefordert, Akzikgöz „umzutreten“.

Der Schiedsrichter der Partie, Murat Yurdalan, habe die Situation souverän geklärt, trug aber von rassistischen Äußerungen nichts in den Spielbericht ein. Er habe sie wohl nicht gehört, mutmaßen die Gevelsberger. Doch gleich mehrere Spieler vom FC aus Vogelsang bestätigten die Vorkommnisse auf der Bezirkssportanlage Emst am Sonntag. Bezüglich der Leistung des Schiedsrichters hat dagegen Maximilian Finke, Fußball-Chef von Concordia Hagen, eine andere Meinung als die Gevelsberger: „Es war viel Härte im Spiel, das hätte der Schiedsrichter früher unterbinden müssen.“



Veysel Akzikgöz.

„Ich verstehe das nicht, schließlich hat mein Mitspieler Philipp (Wiesner; Anm. der Red.) auch Gegenspieler gefoult. Da kam aber nichts“, sagt Veysel Akzikgöz. Er selbst ist den rauhen Ton auf dem Platz gewohnt, normalerweise mache ihm das nichts aus. Aber was zu viel sei, sei eben zu viel. „Er hatte nach dem Spiel Tränen in den Augen“, sagt sein Trainer Thomas Jakobi. Nach der Rudelbildung ging das Spiel normal weiter, die Aufregung legte sich wieder, bis zum Spielende blieb es ruhig.

Gemeinsam mit seinen Mitspielern verließ der Gevelsberger das Spielfeld, auch zu seinem Schutz. Akzikgöz ging nicht auf die Äußerungen seiner Gegenspieler ein. „Ich denke, die Leute die mich beschimpft haben, wissen einfach nicht, was solche Äußerungen für Auswirkungen haben können“, sagt Akzikgöz. Er selbst nehme sich das, was die Spieler aus Hagen ihm gesagt haben sollen, sehr zu Herzen,

„Wir haben auch Mitglieder mit einem ausländischen Pass im Verein.“

Maximilian Finke, Fußball-Abteilungsleiter des SC Concordia Hagen

ihn beschäftige der Vorfall. „Meine Mitspieler, mein Kapitän, mein Trainer, ich und der gesamte Verein stehen gegen Rassismus auf“, sagt der 20-Jährige.

SCC führt intern Gespräche

Diese Haltung vertritt auch Maximilian Finke. „Wir haben intern Gespräche mit einzelnen Spielern geführt und ihnen mitgeteilt, dass sich sowas nicht gehört“, sagt Finke. Er persönlich habe aber keine rassistischen Äußerungen vernommen, allerdings stand Finke auch auf der gegenüberliegenden Seite des Spielfeldes. „Es gab Wortgefechte, die sind aber normal im Fußball. Ich denke nicht, dass es rassistische Äußerungen gab“, sagt Finke. Geduldet sind die bei Concordia ohnehin nicht. „Wir haben auch Mitglieder mit einem ausländischen Pass im Verein“, sagt er. Eins scheint in jedem Fall festzustehen: Die beiden Kreisligisten werden sich so schnell nicht wieder für ein Testspiel verabreden.



Der Haldener Marc Dietrich hat das Halbfinale erreicht. FOTO: KLEINRENSING

Berning und Dietrich sind Favoriten auf Tennis-Bezirkstitel

Hagen. Bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren, die vom TC Schwarz-Gelb Hagen ausgerichtet werden, finden am Samstag die Halbfinale und am Sonntag die Endspiele jeweils ab elf Uhr in der Hoheleye statt. In der Herren-A-Klasse sind Tobias Berning (Iserlohn) und Marc Dietrich (Halden 2000), der als Erster das Halbfinale erreicht hat, und bei den Damen Mandy Barth und Carla Padberg (beide Neheim-Hüsten) die Favoriten. Mit Thorben Schewe (SG Hagen) steht bereits der Sieger der Klasse Herren B fest. Pia Fischer (SG Hagen) und Kalina Toben (RW Schwerte) sind die Titelanwärter bei den Damen B.

Boeler starten mit Sieg und Niederlage ins eigene Turnier

Fußball: Erstes Siegfried Howind-Sommerturnier des A-Kreisligisten hat begonnen. Endspiel findet am 28. Juli in Hefle statt

Hagen. Mit einem 5:4 (1:1)-Sieg der zweiten Mannschaft des Gastgebers gegen den SC Berchum-Garenfeld III startete das erste Siegfried Howind-Sommerturnier von Fußball-A-Kreisligist SV Boele-Kabel auf dem neuen Helfer Kunstrasen. Im Anschluss verlor die Boeler Erstvertretung mit 2:3 (2:3) gegen Hagen United.

Der Auftakt war sehr spannend,

erst drei Tore von Christian Lemke (82., 84., 86.) in den letzten zehn Minuten machten aus dem 2:4 der Boeler Reserve gegen Berchum/Garenfelds Drittvertretung noch einen 5:4-Sieg. Zuvor hatte Carlos Schmidt (8., 54.) für die Boeler und Robin Scheurer (43.) und gleich dreimal Mate Cirko (52., 59., 80.) für den SC getroffen.

In der Folge tat sich Boeles erste

Mannschaft, deren Trainer Atila Aslan und Mehmet Yilmaz urlaubsbedingt fehlten, gegen C-Kreisligist Hagen United sehr schwer. Zwar brachte Alessandro Sambale die Boeler früh in Führung (8.), doch Atta Lazaa (15., 22.) und Anes Jovic (27.) konterten zum 3:1 für die Gäste, ehe erneut Sambale noch vor der Pause für den Endstand sorgte (40.).

Das erste Sommerturnier der SV

Boele-Kabel soll zu einer festen Einrichtung werden, der Gewinner erhält den Siegfried Howind-Wanderpokal und ein Preisgeld. Gespielt wird bis zum 28. Juli, um 15 Uhr steigt dann das Finale. Der Gruppe A gehören SV Boele-Kabel, Polonia Hagen und Hagen United an, in der Gruppe B spielen SV Boele-Kabel II, Hiddinghauser FV und SC Berchum-Garenfeld III.

Die weiteren Spiele des Boeler Sommerturniers im Überblick, Vorrunde Sonntag: Hiddinghauser FV - SC Berchum-Garenfeld III (14 Uhr), SV Boele-Kabel I - Polonia Hagen (16 Uhr). Vorrunde Dienstag: Polonia Hagen - Hagen United (18), SV Boele-Kabel II - Hiddinghauser FV (20). Freitag: Halbfinale (18 und 20 Uhr). Sonntag (28. Juli): Finale (15 Uhr). *aki*